

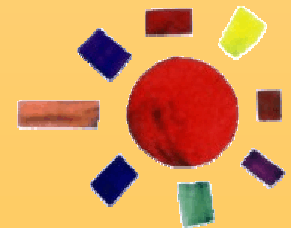
# Vortrag

**Rechtsextremismus und  
Rassismus -  
Randerscheinungen oder  
Bedrohung?**

---

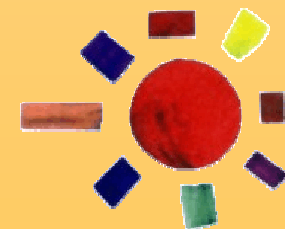
# Abgrenzung

- **Ausländerfeindlichkeit**
- **Fremdenfeindlichkeit**
- **Xenophobie**
- **Rassismus**
- **Rechtsextremismus**
- **Antisemitismus**



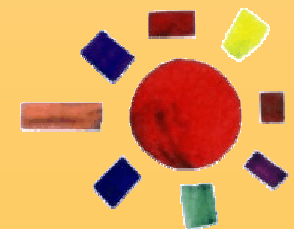
# Ausländerfeindlichkeit

- **von Rassismus Betroffene:**
  - Schwarze Deutsche
  - SpätaussiedlerInnen
  - Migrantinnen mit dt. Pass
  - physiognomisch „Andere“
- **nicht von Rassismus Betroffene:**
  - weiße SüdafrikanerInnen



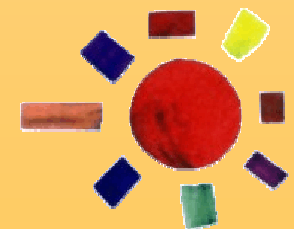
# Fremdenfeindlichkeit

- „Fremdheit“ ist ein soziales Konstrukt
- „Fremdheit“ wird den Anderen unterstellt
- „Fremdheit“ ist Erfahrung/Problem der Mehrheitsangehörigen



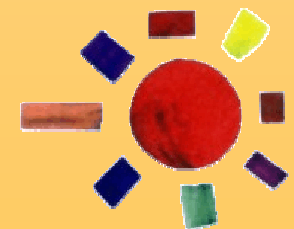
# Xenophobie

- **Phobie = Krankhafte Angst**
  - Keine pers. Verantwortung
- **Begriff „Xenophobie“ unterstellt den „Anderen“, bedrohlich zu sein und Angst zu machen**
- **Fokussiert wird Gefühlslage des/der TäterIn, nicht des Opfers**



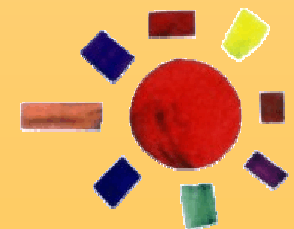
# Rassismus

- **Konstruktion der Anderen**
- **Dichotomisierung der Gesellschaft**
- **Stabilisierung der Machtverhältnisse**
- **Legitimierung von Ungleichheit und Unterdrückung**
- **gewaltförmig**



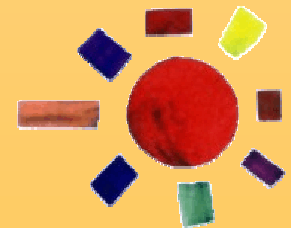
# Rassismus ≠ Rechtsextremismus

- **Jede/r RechtsextremistIn ist RassistIn, aber nicht jede/r RassistIn ist rechtsextrem**
- **Rassismus auch bei „Linken“ und in der sog. „Mitte der Gesellschaft“ verortet**



# Rassismus im Rechtsextremismus

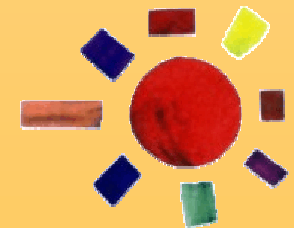
- **Rassismus/Antisemitismus sind *die* Probleme des aktuellen Rechtsextremismus in der Bundesrepublik**
- **Ersetzung des „Rasse“begriffs durch „Kultur“ (aber: Sarrazin!)**
- **Nicht mehr „Blut und Boden“, sondern sog. Ethnopluralismus**





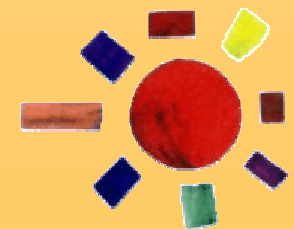
# Rassismus ohne „Rassen“

- Physiognomisch ähnliche Menschen können genetisch weiter auseinander liegen als ein schwarzer und ein weißer Mann
- Es gibt wissenschaftlich nachweislich keinen Grund, weiterhin von „Rassen“ zu sprechen
- „Rasse“ ist soziales Konstrukt



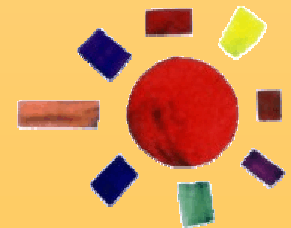
# Facetten des Rassismus

- **Tätliche Angriffe, bis hin zu Morden**
- **Anschläge**
- **Diskriminierung auf Wohnungs- und Arbeitsmarkt, in der Schule**
- **Rass. Sprüche, Witze, Stammtischparolen**
- **Rass. Medienberichterstattung**



# Individueller und institutioneller Rassismus

- Individueller & struktureller Rassismus sind miteinander verschränkt (Bsp. Schule)
- Rassismus kein anthropologisches Phänomen, sd. auf rassistisch aufgeladene gesellschaftliche Diskurse zurückzuführen



# „Othering“

- Erfahrung des Fremd-gemacht-werdens
- Durch ständige negative Zuschreibungen und Diskriminierungserfahrungen übernimmt das von Rassismus betroffene Subjekt die Sichtweise derer, die mit diesen Zuschreibungen operieren
- Opfer von Rassismus sieht sich selbst als unnormale und minderwertig an

